

FACE initiiert Jagdstrecken-Datenbank für Europa

– EU: Erhalt der biologischen Vielfalt wird in den nächsten Jahren zentrales Thema sein –

ARTEMIS, die erste internationale Datenbank für Jagdstrecken, ist in Betrieb. Initiiert wurde die Datenbank von FACE, dem Zusammenschluss europäischer Jagdverbände, mit dem Ziel, einheitlich aufbereitete Jagdstreckendaten aus möglichst vielen EU-Ländern zu bündeln. Vertreter der Europäischen Kommission, verschiedener Nichtregierungsorganisationen und rund 20 nationaler Jagdverbände haben Ende Mai in Athen den offiziellen Startschuss gegeben. Der DJV war vertreten durch den Hauptgeschäftsführer, Goddert von Wülfig. Bereits nach der Jagdsaison 2006/07 will FACE die ersten Daten und Berichte des ARTEMIS-Projekts veröffentlichen.

FACE sieht die Datenbank als wichtigen Beitrag zur politischen Diskussion über den Erhalt der biologischen Vielfalt in Europa. Die langfristig gewonnenen Ergebnisse des ARTEMIS-Projekts dienen künftig als Grundlage für Empfehlungen an die Politik zum nachhaltigen Wildtiermanagement. In einer aktuellen Mitteilung hat die Europäische Kommission bekräftigt, dass bis 2010 ein EU-Aktionsplan für den Erhalt der biologischen Vielfalt in Kraft treten soll, der auch die Jagd in Deutschland beeinflussen wird.

Durch intensive Lobbyarbeit im Vorfeld ist es FACE und DJV gelungen, das Prinzip einer nachhaltigen Nutzung der Biodiversität in der EU-Mitteilung zu etablieren. Landnutzer werden von der Europäischen Kommission ausdrücklich als Partner beim Erhalt der Biodiversität gesehen.